

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

28.5.1869 (No. 143)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Freitag den 28. Mai

1869.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 11,470. Die Aushebung pro 1869 betreffend.

Die Bürgermeister des diesseitigen Bezirks werden auf die Bekanntmachung vom Heutigen bezüglich der Vornahme der Musterung und Aushebung aufmerksam gemacht und aufgefordert, dieselbe in der für die Verkündung ortspolizeilicher Vorschriften vorgeschriebenen Weise in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen, und daß dies geschehen, **innen 6 Tagen** hierher anzuzeigen.

Bezüglich der Anwesenheit der Ortsvorversetsten bei der Aushebung (§. 46 Abs. 4 des Wehrgesetzes und §. 38 der Vollzugsverordnung dazu) wird den Bürgermeistern bemerkt, daß am 1. Tage, also am 7. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr, **sämmtliche** zu erscheinen haben, dagegen am 2. und 3. Tage — 8. und 9. Juni l. J. — nur Diejenigen, aus deren Gemeinden die Pflichten vorgeladen sind; endlich, daß ihre Anwesenheit am 4. Tag — 10. Juni — bei Vornahme der Losung **nicht** erforderlich ist.

Die Verzeichnisse der einzelnen vorzuladenden Wehrpflichtigen nebst der passenden Anweisung dazu werden den Bürgermeisterämtern mit nächster Post zugehen und sind die Bescheinigungen über die geschehene specielle Vorladung der Pflichten längstens **innen 6 Tagen** hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Groß. Bezirksamt.
Salzer.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Kalthof in Merfeldheim. — An Kahn in Rastatt. — An Hetterich in Bruchsal. — An Erler in Scheer. — An Keim in Wildbad. — An Rosier in Stuttgart. — An Walter in Fahr. — An Göhle hier. — An Schmidt in Lichtenfels. — An Cosmon in Kreuznach. — An Kreuzer in Fahr. — An Mai in Müdau. — An Möhrle in Homburg. — An Otto in Liebenwerda. — An Wolf in Hausen. — An Reinhold in Baden. — An Burger hier. — An Elbs in Langenfandel. — An Gebhardt in Hausen. — An Friedrich in Höfingen. — An Kahlhoff in Mainz. — An Wolf hier. — An Plumm hier. — An Huber in Hannover. — An Lang in Stuttgart. — An Fürst v. Fürstenberg hier. — An Fallert in Lauf. — An Wald hier. — An Kuppinger hier. — An Schwarz in Neufirch. — An Köbig in Kaiserlautern. — An Greiner in Konstanz. — An Wormser in Donaueschingen. — An Horn in Breslau. — An Sauer in Stuttgart. — An Schreifert in Rastatt. — An Bösenhagen in Berlin. — An Braun in Pforzheim. — An Koch wo? — An Beichel in Neibsheim. — An Schumacher in Wildbad. — An Böding in Bingen. — An den Postvorstand in Hamburg. — An Nigler in Berlin p. r. — An Bergmann in Hagenbrücken. — An Schwarz in Berlin. — An Beeber hier. — An Meier hier. — An de Perri in Clewano. — An Raub in Wehr. — An Fallert in Lauf. — An Zier in Fahr. — An Merk in Ettlingen. — An Mangold in Göbbrichen. — An Schubert in München. — An Claus in Rastatt. — An Diobonne in Stuttgart. — An Weisenborn in Konstanz. — An D. J. Nr. 4 hier p. r. — An Maier hier. — An Moser in Neustift. — An Branath in Mühlburg. — An Ganz in Darlanden. — An Eisenhauer in Baden. — An Eckart hier. — An F. R. in Baden. — An Devenoge in Chaur des fonds. — An Humm in Tasmania. — An Baumgärtner in Seeburg. — An Baldinger in Baden. — An Schell in Brüssel. — An Greninger in Bruchsal. — An Hegwald in Mannheim. — An Schweizer hier. — An Fischer in Ludwigshafen. — An Haafenstein & Bogler in Basel. — An Froß in Ettlingen. — An Baumann in Zürich. — An Dickbrecht hier. — An Keck in Darmstadt. — An Mährle in Pforzheim. — An Frank in Speyer. — An das Bürgermeisteramt in Neunkirchen. — An Meinrad in Freiburg. — An Kleeblatt in Stuttgart. — An Erny in Rheinfelden. — An Knopf in Basel.

Recommandirte Briefe.

An von Horstig in München. — An Zuterfern in Heidelberg. — An Levis in Cheyenne City.

2. Fahrpostsendungen.

An Weigel in Stuttgart. — An Kleinbeck in Koblenz. — An Zeis in Bruchsal. — An Brenner in Salzburg. — An Füller in Freudenberg.

Karlsruhe, den 27. Mai 1869.

Groß. Postamt.
Weigel.

Sophien-Frauen-Verein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth haben wir ein Geschenk von 50 fl. erhalten, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1869.

Das Comité.

3.2.

Lebensbedürfnis-Verein.

Es wird Folgendes zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder gebracht:

1. Im **Vereinsladen** sind die **Preise** für verschiedene Waaren, insbesondere für den Zucker, ermäßigt und gibt hierüber die dort aufgehängte Preisliste nähere Auskunft.
2. Die alten **Carton-Marken** sind vom **1. Juli d. J.** an ungiltig und können nur bis dahin noch umgetauscht werden.
3. Die von der Generalversammlung am 8. Mai d. J. angenommenen und nun gültigen **neuen Vereinsstatuten** sind gedruckt und können täglich bei Herrn Kaufmann **Schnabel** in Empfang genommen werden.
4. Herr Bierbrauer **Clever** ist in unsern Verein eingetreten und nimmt in seinen Wirthschaften Zahlung in Vereinsmarken an.

Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von gut erhaltenem Weißzeug, als: Tafeltücher, Servietten, Handtücher, etc., Kupfer- und verschiedenes Geschirr Schreinerwerk, Kleider und verschiedene Gegenstände, wird **Freitag den 28. Mai**, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Geiß, Kronenstraße Nr. 40, fortgesetzt, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 26. Mai 1869.

Baumberger, Taxator.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Dankfagung.

Für die Nothleidenden in Besirustand habe ich an Gaben erhalten: von Ungenannt 15 fl. 15 fr.; von Abr. St. 15 fl.; von Fr. A. E. W. 25 fl.; von M. A. E. 25 fl.; von D. E. 10 fl.; von Demselben, bei einem Familienfeste gesammelt, 5 fl. 45 fr.; von Ungen. 9 fl. 30 fr., aus der Sparbüchse seiner Kinder 5 fl.; von Ungenannt 2 fl.; von Herrn Epstein im Namen einiger Freunde 8 fl.; von Herrn Samuel Strauß als erstes Ergebnis einer von ihm veranstalteten Sammlung 50 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Demselben 1 fl. 45 fr. Herzlichen Dank den edlen Gebern.
Karlsruhe, den 27. Mai 1869.

Altmann, Oberrath.

Thiergarten.

Im Thiergartensee liegt heute auf der Rhede eine aufgetackelte, seetüchtige Corvette von 14 Kanonen. Wer kürzlich die türkischen Kanonenboote in Marau nicht zu sehen bekam, kann sich durch Besichtigung dieses Schiffs entschädigen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

3.2. In einer der angenehmsten Lagen der Stadt, in der Nähe des Schloßgartens, ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dienerzimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Remise und Stallung für 4 Pferde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kriegsstraße 18b (nahe am Mühlburgerthor) ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

*2.2. Jähringerstraße 5 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Langestraße 187 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. Juni um mäßigen Preis zu vermieten.

* Jähringerstraße 71, im zweiten Stock (Eck der Lammstraße), ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

In innerer Zirkel 20 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Juni zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch.

* In der Langenstraße, nahe beim Mühlburgerthor, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 223 parterre.

Wohnungsgesuche.

3.2. Auf 23. Juli d. J. wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehörde, wovon ein solches als Werkstätte verwendet werden kann, von einem Gewerbsmann mit stillem Geschäfte zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kreuzstraße 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

2.2. Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli im westlichen Stadttheil. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung L. L. abzugeben.

Wohnungsgesuche.

2.2. Für eine stille Familie wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern (von denen etwa 2 auf die Straße gehen) nebst Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner,
im Gasthaus zu den drei Königen.

* Für eine einzelne Dame wird auf Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in der Sophienstraße oder deren Nähe gesucht. Anerbieten wollen Sophienstraße 18 im zweiten Stock abgegeben werden. — Daselbst ist auch ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* C. Wernlein, Medizinalrath, sucht eine anständige Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zugehör, gegen die mittlere Stadt gelegen, auf den 23. Oktober oder auch früher. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle Straße und Hausnummer Amalienstraße 51 abgeben.

*2.1. Für das Vierteljahr Juli bis Oktober wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör, womöglich im westlichen Stadttheile, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern für eine kleine Beamtenfamilie, sogleich beziehbar, wird gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Spitalstraße 39.

* Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen beliebe man äußerer Zirkel 7 parterre abzugeben.

* Für eine auswärtige Familie wird zur Besorgung eines Kindes ein Mädchen aus bürgerlicher Familie gesucht. Bei befriedigendem Verhalten würde dieselbe auf entsprechende Anerkennung und baldige Verbesserung ihrer Stellung rechnen können. Das Nähere Hirschstraße 3a.

Zimmergesuch.

2.1. Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang, zu Kontor geeignet, in einer lebhaften Straße zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor, wird sogleich oder auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen besördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine gute Köchin, welche sich sonstiger Arbeit willig unterzieht, und ein Zimmermädchen, welches fein nähen und bügeln kann, werden zu einer Herrschaft auf Johanni in Dienst gesucht. Beiden müssen jedoch gute Empfehlungen zur Seite stehen. Die Köchin könnte sogleich einreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird in ein Gasthaus gesucht (oder eine perfekte Köchin). Eintritt jetzt oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße, im zweiten Stock.

* Es wird sogleich zur Pflege eines 3/4-jährigen Kindes eine brauchbare Person gesucht. Näheres Herrenstraße 20b im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 23 im dritten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 2.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen, Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut erfahren ist, überhaupt allen übrigen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel bei einem ältern Herrn oder einer einzelnen Dame eine Stelle, oder auch zur Stütze einer Hausfrau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 88 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 43 im Hof hinten, eine Stiege hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine solide Person von gesetztem Alter, welche waschen putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer Haushaltung. Zu erfragen Jähringerstraße 63, Hintergebäude im Garten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 50 unten.

* Zwei Mädchen, welche kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße 2.

2.2. Metalldreher,

zwei, welche auf pünktliche Arbeit geübt sind, können in den Zeughaus-Werkstätten sofort eingestellt werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Kellner-Gesuch.

2.2. Ein gewandter, junger Kellner findet auf den 1. Juni in einer Restauration eine Stelle. Näheres Promenadeweg 2 (Schweizerhaus).

*2.1. Herdschloffer,

zwei tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn: Waldstraße 29.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. In eine Restauration wird auf den 1. Juni ein gewandter Hausknecht gesucht. Näheres Promenadeweg 2.

Bursche-Gesuch.

Ein solcher, welcher etwas Feldarbeit versteht, kann sogleich eintreten. Näheres bei Herrn Thorwart Höck.

Stelleanträge.

Es wird sogleich ein junger, ordentlicher Mann als Hausknecht gesucht. Näheres im Angarten bei J. Tschann.

Ein hiesiges Geschäftshaus sucht zur Führung seiner Bücher und Correspondenzen einen soliden jungen Mann, der sofort eintreten könnte. Darauf Reflektirende wollen ihre Offerten unter Chiffre K. B. 8675 an das Kontor des Tagblattes einbringen.

Stellengesuche.

3.3. Ein junges, solides Frauenzimmer aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni als Bedienung oder zur Stütze der Hausfrau hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen von 18 Jahren, welches im Institut erzogen worden ist und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 7 im ersten Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen in der Langenstraße 217 parterre, links.

Empfehlung.

* Ein gewandter Schneider empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Kleidern sowie zu Ausbesserungen sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

Empfehlung.

6.2. Arbeiten jeder Art auf der Nähmaschine, auch ganze Aussteuern werden angenommen und auf's Pünktlichste und schnell ausgeführt.

Auf Verlangen wird auch außer dem Hause mit der Maschine tagweise gearbeitet.

Gefällige Aufträge werden Karlsstraße 13a, parterre, entgegen genommen.

* Ein Stock mit eiseneinern Griffen wurde Dienstag im Circus I. Platz wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Derselbe sollte Langestraße 115 abgegeben werden.

Stehengebliebener Schirm.

* Mittwoch den 26. Mai ist bei der Versteigerung von Fräulein Barbara Köhbach, Erbprinzenstraße 23, ein schwarzseidener großer Sonnenschirm stehen geblieben. Diejenige Person, welche ihn aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stehengebliebenes Körbchen.

2.1. Letzten Dienstag den 25. d. M. blieb auf dem Markte ein kleines, braunes Körbchen, Eier enthaltend, stehen. Sollte es Jemand aus Gefälligkeit zur Aufbewahrung mitgenommen haben, so wird um freundliche Rückgabe gegen Belohnung gebeten: Kronenstraße 19 im zweiten Stock.

Heu-Verkauf.

* Ein Quantum gutes Wiesenheu ist billig zu verkaufen; dasselbe wird auch in kleineren Partien abgegeben in der Karlsstraße 31.

Hunde-Verkauf.

2.2. Junge, sehr schöne Wachtel- und Pinscherhunde sind in dem Hause Nr. 84 bei der Kirche in Mühlburg zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

2.1. Kronenstraße 19, im zweiten Stock, sind 2 lange Tische und 3 Bänke, schön und dauerhaft gearbeitet, welche sich für eine Nähstube oder Gartenwirtschaft und dergleichen eignen, sowie eine Tafelplatte, für einen Tappetier geeignet, und 1 eiserner Herd mit 3 Einhängkäsen u. s. w. billig zu verkaufen.

Anzeige.

2.2. Es werden für Lumpen, Papier-Abfälle und alle in dieses Fach einschlagende Artikel die allerhöchsten Preise bezahlt. Schwarzenberger, Bahnhofstraße 1.

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Penrich, abzugeben.

B. Bodenheimer aus Etilingen. NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karls-thor, abgeben.

*2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Die am 1. Juni d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 26. Mai 1869.

Ed. Kœlle.

Citronat und Orangeat Algérienne,

sowie

Eau de fleurs d'orange

qualité supérieure

empfehlen

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Chlinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,

Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Frisch

gebrannten Kaffee in verschiedenen Qualitäten und geschnittenen Zucker empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

4.2. **Liebig-Liebe's** Nahrungsmittel in löslicher Form im Vacuum dargestellt von Apotheker **J. Paul Liebe** in Dresden.

Dieses köstlich schmeckende Präparat gibt durch eine einfache Lösung in lauwarmen Milch und Wasser nach Vorschrift (ohne das umständliche Kochen) die berühmte Liebig'sche Suppe.

Erfahrungsmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Reconvalescenten, Magenleidende, Sichte etc.

Flacons à 1/2 Pfd. Inh. mit Anweisung à 36 kr. in Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugler**, Kronenstraße 19.

„Durch alle Apotheken zu beziehen!“

Fromage de Brie, Münster, Edamer, holl. Rahm-, Roquefort, Parmesan- und feinsten Emmenthaler Käse empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Depôt
von
Chocolade
von **Masson** und der **Compagnie Coloniale** in **Paris** bei
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Kartoffelbrod,
extrafein, empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt,
*2.2. Adlerstraße 2.

Ger. Rheinlachs,
Aechten
westph. Schinken,
Aechte
Lyoner, Salami- und
Braunschweiger Würste
empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Lagerbier
in **Flaschen,**
ausgezeichneten **Stoff,**
von
Freiherrn v. Seldeneck,
empfehlen
Louis Stroh,
Langestraße 87,
neben dem Goldenen Ochsen.

Vorzügliches
Münchener Lagerbier
ist eine frische Sendung eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Anzeige.
* Meinen verehrlichen Kunden zeige ich
hiemit an, daß ich noch diese Woche jeden Tag
bis zum Sonntag die besten **Spargeln** von
Schwyzingen bekomme und solche Akademie-
straße 29, sowie auch auf dem Markte zu
haben sind. Achtungsvoll
Frau Bublinger.

Seetch-Marmelade
empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122, unweit dem Römischen
Kaiser,
bringt den geehrten Herren Rauchern sein
Lager importirter Havana, Bremer, Ham-
burger, Manilla und Bevey-Cigarren,
russischer Cigaretten von La Ferme in ge-
lagerter Waare in empfehlende Erinnerung.
Als besonders preiswürdig die Sorten:
Pico, Esmero und Senorita
zu 1 1/2 fr., **Palmito, Corazon**
und **Partagas** zu 2 fr. und für
ältere Raucher eine **Manilla** zu 2 1/2 fr.
per Stück.

Entsprechend billiger bei Abnahme von
ganzen Kisten. 2.1.

Wegen Aufgabe meines Detail-
Geschäfts verkaufe ich meinen
Vorrath, um rasch zu räumen,
unterm Einkaufspreise, und
mache ganz besonders aufmerk-
sam auf meinen nicht unbedeuten-
den Vorrath in:
Stearin-, Paraffin- und Ala-
basterkerzen, sowie auf ein
großes Quantum abgela-
gerter und feiner Cigarren,
die sich sowohl in Brand und
Qualität auszeichnen.

Th. Brugier,
9.8. Kronenstraße 19.

Feine Toilette- und Bad-
schwämme,
Wagen- und Fenster-
schwämme
in Auswahl billig bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kinderstrümpfe,
weiß, glatt und gestreift,
farbig und gereift,
bestens sortirt vorrätzig und werden Auf-
träge zur raschen Anfertigung und in vielen
Sorten vorhandenen Strickgarnen ange-
nommen. 2.2.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

*2.1. **Bettfedern**
in sehr schöner Waare von 1 fl. 20 fr. per
Pfund an, sowie sehr gute und billige
Hausmacherleinwand
(Sandgespinnst)
empfehlen
W. Trabinger, vormals Drück,
7 kleine Herrenstraße 7.

Ausverkauf zu herabgesetzten
Preisen,
besonders: **Plüschpantoffeln,** baum-
wollene **Strümpfe** und **Socken,**
Sommerhandschuhe,
Korsetten, grau und weiß, **Kinder-**
fittel und **Häubchen,** **Knöpfe,** **Li-**
gen u. s. w. für Kleiderbesatz, bei größern
Parthien ebenfalls billiger, bei
H. Dobmann,
3.2. Waldstraße 10.

Eismaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Apfelschälmaschinen,
Rektigschneidmaschinen,
Fleischwiegmäshinen,
Apfelspäler und
Hahnbeile

empfehlen
H. Mörch,
Waldstraße.

*3.3. **Kinder-Wägen**
eigener Fabrikation



zum Ziehen 21" ohne
Decke . . . 10 fl.
mit Decke . . . 12 fl.
deshgleichen 24" 13 fl.



zum Schieben,
3rädrig,
21" mit Decke 11 fl.
24" " " 13 fl.



zum Schieben,
4rädrig, Gestelle und
Räder Eisen,
21" mit Decke 13 fl. 30 fr.
24" " " 14 fl. 30 fr.



englische Form,
zum Eiseln und zum
Piegen eingerichtet,
weiß lackirt,
ohne Polster 12 fl.,
mit Sprigleder 14 fl.
30 fr.,
gepolstert 20 fl.,
deshgleichen gekreuzt 22 fl.
30 fr.

empfehlen
F. Wilhelm Döring.

3.3. **Kinder-Wagen**
in größter Auswahl zu sehr billigen Prei-
sen bei
W. Köllig, Langestraße 175.

Kirschenaussteiner,
sowie **Handschuh- u. Stiefelbäcker,**
Spicknadeln,
Packnadeln,
Crystall- u. Porzellanknöpfe,
Thürensgriffe
sind eingetroffen bei
S. Mörch,
2.1. Waldstraße 22.

Anzeige.

4.4. Meine geehrten Kunden setze ich hiermit in Kenntniß, daß die erwartete Sendung **Wiener Stahl- und Messingaiten** für **Klavier und Zither** soeben eingetroffen ist.
J. Padewet,
Hof- Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4.

Tapeten u. Borduren
zu herabgesetzten Preisen bei
C. S. Frey, Langestraße 155,
Eingang Ritterstraße.

**Spinnhant und Spinnrad-
Saiten**
empfehlte **Ludwig Lüder,**
Waldstraße 49.

Handschuhfärberei
nach französischer Methode.
Die mir bis zum 15. Mai übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.
Zur nächsten, am Samstag den 29. Mai abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen. 2.2.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Die uns bis 12. Mai zum Waschen und Färben übergebenen Federn sind zurückgekommen.

Dorn & Daumiller.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

**Freiherrl. von Selbened'sches
Flaschen-Bier**
ist fortwährend zu haben: Pyceumstraße 6
parterre. *2.2.

12.10. **Beachtenswerth!**
Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane
Specialarzt Dr. Kirchhoffer
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

3.5. **Ettlingen.**
Gasthaus zur Krone.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum auf sein comfortabel eingerichtetes „Gasthaus zur Krone“ aufmerksam zu machen und ladet zu recht zahlreichem Besuch desselben ergebenst ein.
C. Wagner.
Jeden Tag table d'hôte.
Feine Speisen à la carte.
Ausgezeichnete Weine.
Bestellungen auf Dinners für ganze Gesellschaften werden fortwährend angenommen und auf's Pünktlichste und Beste besorgt.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 28. Mai. II. Quart. 67. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt des angekündigten Schauspiels „Das Testament eines Sonderlings“: **Aus der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von Bayernfeld.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag den 30. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten von A. Vorzing.
Die Großh. Hofbühne bleibt bis Anfangs August geschlossen.

Große Wand-Uhren von 15" Diam.
für Wart- und Wirths-Säle, Bureau und Ateliers,
auf Gänge, in Spitäler, Schulen und Kinderzimmer,
mit 8 Tage-Werk 9 fl. 20 kr.,
mit 8 Tage- und Schlagwerk 14 fl. 30 kr.,
bei **A. Winter & Sohn,**
Großh. Hoflieferanten.
NB. Rabatt für Wiederverkäufer.

Anzeige und Empfehlung.
— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichte habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.
Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Das I. Dienstmänner-Institut
von **Ernst Wiest,** vormalig **W. Bitter,**
16 Erbprinzenstraße 16,
bringt andurch zur Kenntniß, daß es **Transporte von Gütern und Geräthschaften** aller Art, ganze **Auszüge** innerhalb der hiesigen Stadt und **Möbeltransporte** nach jeden Theilen des Landes und der Nachbarländer in geschlossenen Möbelwagen oder auf der Eisenbahn übernimmt und für jede Beschädigung Garantie leistet.

2.1. Im Verlag von **M. G. Priber** in Leipzig erscheint soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
**Bequemstes
Fremdwörterbuch**
von
Dr. Reinh. Förster.
Vollständig in 12 Lieferungen à 9 fr.

Unter vorstehendem Titel wird dem Publikum in eleganter Ausstattung und handlicher Form ein erschöpfendes vollständiges Fremdwörterbuch zum Gebrauch für Kontor und Haus übergeben. Das Buch zeichnet sich bei größter Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit durch überraschend günstige Preisbedingungen und leichte Anschaffungsweise (monatlich nur 9 fr.) vor allen bisher erschienenen derartigen Wörterbüchern aus.
Möge die Theilnahme des Publikums die auf dies Werk vom Verfasser verwandte Mühe und Sorgfalt lohnen, und sich dasselbe von der außerordentlichen Brauchbarkeit dieses unentbehrlichen Rathgebers durch gefällige Einsicht überzeugen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 8"	"	umwölkt
26. Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 7"	"	Gewitter

Storbfalls-Anzeige.
27. Mai. Johanna Rudolf, alt 43 Jahre, Ehefrau des Seminarlehrers Rudolf.

Wegen vorgerückter Jahreszeit
 bewilligen wir von heute an 10% Rabatt und empfehlen unser
reich assortirtes Waarenlager in Damen- wie in Herren-
Artikeln, Shirting, Leinwand, Drillich, Barchent, Woll-
decken zc. auf's Beste.

4.3.

L. S. Leon Söhne.

Lebensversicherungs- und Ersparnisbank
in Stuttgart.

Der Rechenschaftsbericht pro 1868 ist erschienen. Derselbe weist in jeder Beziehung äußerst günstige Ergebnisse nach.
 Die Zahl der Versicherungen stieg von 12,154 auf 14,642.
 Die Versicherungssumme von fl. 21,877,748 " fl. 26,438,404.
 Die Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen von fl. 954,918 " fl. 1,133,625.
 der Bankfonds von fl. 3,551,162 " fl. 4,180,698.
 für Sterbfälle wurden ausbezahlt fl. 267,483.
 Die Ueberschüsse aus den Jahren 1864-68 betragend fl. 890,272.
 kommen in diesem und in den nächsten 4 Jahren zur Vertheilung. fl. 262,195.
 Der Ueberschuß pro 1868 beträgt
 und entspricht einer Dividende von 36 Prozent der Prämie.
 Zu weiterem Beitritt laden wir mit dem Bemerkten ein, daß wer bis Ende Juni aufgenommen wird, noch Antheil an dem diesjährigen Gewinn hat.
 Anträge nehmen entgegen die Agenten:

Louis Zipperer in Karlsruhe,
Aug. Bauer in Durlach.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Freitag den 28. Mai,
Große brillante Vorstellung
 in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.
 Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:
 Logenplatz 1 fl. 45 Fr., Sperrsis 1 fl., erster Platz 36 Fr., zweiter
 Platz 24 Fr., dritter Platz 12 Fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten
 und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 Fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren
 auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der
 Kasse im Circus ausgegeben.
 Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen
 Besuch.
Antony & Schumann, Direktoren.

Ruhrkohlen

sind wieder frische Zufuhren in Maxau für mich eingetroffen und empfehle solche
 ab Schiff bis zum 5. k. M., sowie von meiner Niederlage zu billigen Preisen.

F. Werntgen.

Kontor: Kriegsstraße,
 gegenüber der Knapper'schen Kunstgärtnerei.

Bestellungsbureau
 bei Herrn Ad. Marx, Eisenhändler, Langestraße 60 und
 bei Herrn E. Pennrich, Waldstraße 12.

3.2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sälter, Kfm. v. Bollmotingen
 Koller, Kfm. v. Bremen. Koller, Kfm. v. Hiltensheim.
 v. Berg, Anwalt v. Offenburg. Mezger, Kfm. von
 Heidenheim.

Deutscher Hof. Bienenbacher, Kfm. v. Nürnberg.
 Englischer Hof. Suagenheim v. St. Gallen.
 Richter, Kfm. v. Berlin. Althemi, Part. v. Frankfurt.
 Rechner, Kfm. v. Guben. Freystadt, Kfm. v. Berlin.
 Reuter, Kfm. v. Langensfeld. Lehbach, Kfm. v. Geln.
 Erbrötzen. Frau Hellwich v. Stettin. Lipp-
 her, Kfm. v. Riedlingen. Gutmann, Kfm. v. Gdp.

pingen. Kreibr. v. Neveu v. Offenburg. Meßger v.
 Lahe. Sander, Kfm. v. Eberfeld. Graf Milton de
 la Berleville v. Versailles. Seine Durchlaucht Prinz
 Woldemar v. Schleswig-Holstein, Festungsgouverneur
 v. Mainz
 Goldener Adler. Ringin, Part. v. Zürich. Hof-
 mann, Part. v. Pforzheim. Weber, Kfm. v. Balingen.
 Gotthold, Kfm. v. Mannheim.
 Goldenes Lam. Stern, Kfm. v. Zürich. Fel.
 Roth v. Utm. Fel. Petermann v. Wien. Baier, Kfm.
 v. Geln.
 Goldener Ochsen. Neuberger, Kfm. v. Landau.
 Confinet, Fabr. v. Lyon.
 Goldenes Schiff. Stadler, Lehrer v. Sindols-
 heim. Dr. Mayer v. Mühlheim. Blum, Kfm. von
 Freiburg. Sommer, Kfm. v. Schwäbisch-Hall.
 Grüner Baum. Stern, Kfm. v. Lausitz.
 Grüner Hof. Bellardi, Kfm. v. Turin. de la
 Santa v. Florenz. Müller v. Schlattheim. Schmidt.
 Kfm. v. Rippoldsau. Götzenberger m. Kam v. Heidel-
 berg. Houser, Kfm. v. Basel. Keller, Kfm. v. Stutt-
 gart. Neumann, Rent. v. Geln.
 Hotel Große. Rosenberg, Kfm. v. Gersfeld. Co-
 ruz, Part. v. Prag. Zimmermann, Part. von Lahe.
 Bernhard, Kfm. v. Hamburg. Fink u. Körner, Kf.
 v. Mannheim. Rembeim, Kfm. v. Hanau. Wärtens,
 Kfm. v. Landau. Petry, Kfm. v. Zweibrücken. Troll,
 Fabr. v. Eisenst. Schr. Kaufm. von Stuttgart.
 Krabner, Kfm. v. Gersfeld. Dubecker, Kfm. v. Wies-
 baden.
 Hotel Stoffleth. Schmidt, Kfm. v. Weilheim.
 Neperlin, Kfm. v. Oberkirch. Seidel, Kfm. v. Al-
 gemünd. Hohener, Rent. m. Frau v. Nürnberg.
 Nassauer Hof. Goldber., Kfm. v. Frankfurt.
 Duclacher, Kfm. v. Ruppertsheim. Meier, Kaufm. v.
 Freiburg. Suggenheimer, Kfm. v. Thiengen.
 Römischer Kaiser. Schwarz, Rent. v. Horb.
 Spiker, Fabr. v. Durlingen. Dreemel, Rent. v. Graß.
 Geibel, Kfm. v. Plochingen. Dr. Meigel v. Düsseldorf.
 Kaiser, Kfm. v. Schwein. Gräße, Adv. otat v. Röngen.
 Baron v. Gourci v. Paris.
 Noth's Haus. Kremer Pfarrer v. Thennendronn.
 Kulack, Bürgermeister v. Leibenstadt.
 Silberner Anker. Pisch. Hdlm. v. Simpern.
 Schmitt v. N. v. Hork.
 Stadt Straßburg. Hall, Kfm. v. Sinnersfeld.
 Edlich v. Weissen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.